



Das Österreichische Paralympische Committee sandte 32 Sportler/innen zu den XIV. Sommer-Paralympics in LONDON 2012

Es haben insgesamt 32 Sportler/innen des Österreichischen Paralympischen Committees an den XIV. Sommer-Paralympics vom 29. August bis 9. September 2012 in LONDON teilgenommen.

Die größte Delegation stellten die Radfahrer mit sieben Athlet/innen, die kleinste die Rollstuhl-Fechter und die Sportschützen, die jeweils mit einem Einmann-Team nach LONDON reisen.

Zwei Titelverteidiger

Bei den Paralympischen Sommerspielen in Peking 2008 gewann das ÖPC insgesamt sechs Medaillen, davon vier in Gold und je eine Silber- und eine Bronzemedaille. Die Latte für LONDON 2012 lag damit hoch. Nach dem Rücktritt von Andrea Scherney

und der Auflösung des Rollstuhl-Marathons in der Klasse von Thomas Geierspieler stellt das ÖPC in LONDON mit Wolfgang Schattauer und Andreas Vevera zwei Titelverteidiger.

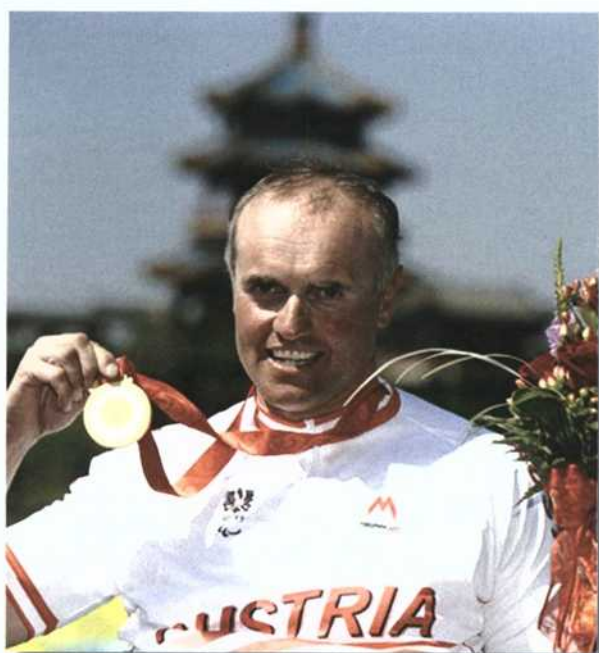
Daten und Fakten

Das ÖPC war in LONDON in neun Sportarten vertreten. Die größten Delegationen stellten die Teams Radfahren (7), Leichtathletik (6) und Tischtennis (6), Rollstuhl-Tennis, Schwimmen und Segeln (je 3), Reiten (2), Sportschützen und Rollstuhl-Fechten (je

1). ÖPC-Rekord-Teilnehmer war Christoph Etlstorfer (Radfahren) mit seinem achten Antreten bei den Paralympics. Sieben Athlet/innen feierten in LONDON 2012 ihr Paralympics-Debut. Natalija Eder (LA), Walter Ablinger (Rad), Pepo Puch (Reiten), Henriett Kooosz (Rollstuhl-Tennis), Peter Tichy und Sabine Weber-Treiber (beide Schwimmen) sowie Kurt Badstöber (Segeln).

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie alles über die Erfolge des österreichischen Teams bei den Paralympics LONDON 2012.

FOTOS: ASKO, ÖPC/FRANZ BALDAUF



Titelverteidiger Wolfgang Schattauer.



Titelverteidiger Andreas Vevera.

